



Vorlage KT\_10/2006  
zur öffentlichen Sitzung des  
Kreistags  
am 21.07.2006

mit 2 Anlagen

An die  
Mitglieder  
des Kreistags

### **Kreissparkasse Ludwigsburg Jahresabschluss 2005**

Obwohl die deutsche Wirtschaft im Jahr 2005 wieder an konjunkturellem Schwung verloren hat, ist das Geschäftsjahr 2005 für die Kreissparkasse Ludwigsburg erfolgreich verlaufen. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 3,1 % auf über 8,15 Mrd. Euro. Damit konnte die Kreissparkasse ihre Marktposition trotz des immer härteren Wettbewerbs auf dem Markt für Finanzdienstleistungen weiter festigen und ausbauen.

Die Zunahme des Geschäftsvolumens wurde vom Einlagengeschäft getragen. Die Kundeneinlagen stiegen um 1,6 % auf gut 5,4 Mrd. Euro, wobei kurzfristige Geldanlagen im Vordergrund standen. Die Geldvermögensbildung der inländischen Privatkunden aus bilanzwirksamen Anlagen und Wertpapieren war mit über 168 Mio. Euro deutlich höher als im Vorjahr (103,5 Mio. Euro). Dabei lag die Wertpapierersparnis bei 74,6 Mio. Euro.

Trotz der immer noch zurückhaltenden Investitionsneigung konnte das Kreditvolumen mit 3,89 Mrd. Euro (- 0,6 %) in etwa auf Vorjahreshöhe gehalten werden. Baufinanzierungen von über 300 Mio. Euro wurden zugesagt.

Erfreulich verlief das Bauspargeschäft, bei dem mit einem Vermittlungsvolumen von 224,5 Mio. Euro (+ 23,3 %) ein neuer Rekord erzielt wurde.

Mit Blick auf den harten Konditionenwettbewerb war die Zinsspanne erneut befriedigend und lag leicht über dem Vorjahresniveau. Der Jahresüberschuss lag mit 16,3 Mio. Euro in etwa auf Vorjahreshöhe (16,1 Mio. Euro). Dadurch erhöht sich das Eigenkapital um 4,6 % auf 370,8 Mio. Euro (4,5 % der Bilanzsumme).

Die Zahl der Mitarbeiter blieb im Jahr 2005 mit 1.758 (- 1,35 %) annähernd stabil und lag damit noch um 2,2 % über der Mitarbeiterzahl des Jahres 1999. 142 jungen Menschen hatten Ende 2005 bei der Kreissparkasse einen Ausbildungsplatz. Mit über 10 % der bankspezifisch Beschäftigten liegt die Ausbildungsquote damit deutlich über dem Branchendurchschnitt. Auch 2006 werden 60 neue Ausbildungsplätze angeboten. Damit steigt die Gesamtzahl der Auszubildenden bis Ende 2006 auf 150.

Nach dem Sparkassengesetz ist dem Hauptorgan des Trägers (Kreistag) einmal jährlich über die Situation der Kreissparkasse zu berichten.

Das Regierungspräsidium hat bestätigt, dass der Jahresabschluss der Kreissparkasse den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Baden-Württemberg erhalten hat und dass nach Abschluss der Jahresabschlussprüfung die Entlastung des Vorstands beschlossen werden kann. Der Verwaltungsrat hat die Entlastung in der Sitzung am 27.06.2006 vorgenommen.

Der Verwaltungsausschuss des Landkreises hat am 03.04.2006 vom Jahresabschluss 2005 Kenntnis genommen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Stellungnahme des Regierungspräsidiums sind beigefügt. Der Jahresbericht der Kreissparkasse wird in der Sitzung des Kreistags als Tischvorlage aufgelegt.

### **Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme